



Bundespräsident Fischer mit 200 Personen Begleitdelegation

Österreichische „Invasion“ auf dem Weg ins Reich der Mitte

Wien (k. s.). – Auf Einladung Chinas reist Heinz Fischer heute zu einem offiziellen Staatsbesuch ins Reich der Mitte, begleitet von Gattin Margit, 6 aktiven oder früheren Regierungsmitgliedern und 200 Personen aus Wirtschaft (121), Wissenschaft, Kultur, Medien.

Ziel sind die Hauptstadt Beijing und Shanghai. Neben protokollarischen Terminen steht die Unterzeichnung von Abkommen im Gesundheits- und Wirtschaftsbereich auf dem Programm. Zwei große von der Bundeskammer organisierte und von Bundespräsident Fischer und chinesischen Offiziellen eröffnete Wirtschaftskonferenzen sollen unter anderem österreichische Umwelttechnologie für den dringenden Bedarf in China propagieren.

In Shanghai wird Bundespräsident Fischer gemeinsam mit EXPO-Regierungskommissär Androsch (mit Handabdrücken in vorbereiteten Zementfliesen) die Grundsteinlegung des öster-

reichischen Pavillons der Weltausstellung vornehmen (Eröffnung 1. Mai). Hannes Androsch wird in Shanghai auch durch seine Firma „AT&S“ führen; ein Beispiel früher ausländischer Investitionen in China.

Die „Krone“ wird aus China vom Staatsbesuch berichten.